

Gesicherte Dächer

Das Dächer-Programm der Leitstelle Kirchenburgen wurde im ersten Halbjahr 2009 fortgesetzt. An folgenden Kirchenburgen wurden Dachreparaturen durchgeführt, nachdem die Leitstelle die benötigten Fördermittel eingeworben hatte: Benzenz, Broos, Bussd bei Mediasch und Großscheuern. Des Weiteren wird die Leitstelle noch in diesem Jahr an weiteren vier Kirchenburgen das Dächer-Programm fortführen. Es handelt sich um Mardisch, Paßbusch, Schönau und Schönberg. Dafür sind innerhalb des Büros Planungen erstellt worden und die Förderung für diese Maßnahmen ist zum großen Teil bereits durch einzelne private Spender sichergestellt. Zum Jahresende werden damit insgesamt 18 Kirchendächer gesichert sein.



Spender gesucht

Weitere sechzehn Kirchenburgen-Sicherungen wurden von der Leitstelle Kirchenburgen vorbereitet: Abtsdorf, Arbeggen, Benzens, Burgberg, Bussd bei Mühlbach, Grosskopisch, Hohndorf, Maniersch, Michelsdorf, Neustadt, Poschoritta, Reussdorf, Rosch, Rumes, Schönau und Taterloch. In allen Fällen sind Dachreparaturen und kleinere Maßnahmen an den Fassaden erforderlich, um den weiteren Verfall zu stoppen. Die Kosten, für die Spender gesucht werden, liegen zwischen 1.500 und 10.000 Euro. Informationen zu den genauen Beträgen und den anstehenden Eingriffen können auf der Webseite der Leitstelle www.projekt-kirchenburgen.ro eingesehen werden.



Freiwilligencamp in Probstdorf, organisiert von der AU-RO Stiftung

Im August 2009 hat die AU-RO Stiftung mit Sitz in Probstdorf bei Agnetheln zum ersten Mal ein Freiwilligencamp mit Beteiligung internationaler Jugendlichen organisiert. Die insgesamt 150 Ehrenamtlichen arbeiteten unter der fachkundigen Anleitung und Aufsicht von Seniorexperten an den Kirchenburgen Hundertbücheln, Neithausen, Neustadt, Probstdorf, Roseln und Mergeln im Harbachtal. Die Maßnahmen bezogen sich im Wesentlichen auf Rodung von Bewuchs, Säuberung und Reparatur von Ringmauern, Schutzmaßnahmen gegen Vandalismus und wurden mit der Leitstelle Kirchenburgen abgestimmt.



Antrag für das EU Programm bewilligt

Das im Dezember letzten Jahres eingereichte Projekt zur baulichen Sicherung und touristischen Erschließung von 18 Kirchenburgen ist im August dieses Jahres genehmigt worden. Der Antrag war von der Leitstelle Kirchenburgen mit einer Finanzierung vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) / der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) erarbeitet worden. Damit wurde zum ersten Mal in der bisherigen Geschichte der rumänischen EU-Förderung ein komplexes Projekt genehmigt. Nun folgt die Erarbeitung der technischen Planungen. Im Landeskonsistorium wurde die Projektleitung von der Leitstelle an Herrn Dr. Stefan Cosoroaba übergeben. Bei positiver Bewertung auch der nächsten Etappe wird die EU-Förderung rund 5,5 Millionen Euro betragen. Das Projekt umfasst die folgenden Kirchenburgen: Arkeden, Bodendorf, Deutsch-Kreuz, Eibesdorf, Hetzeldorf, Kerz, Kirtsch, Kleinschenk, Klosdorf, Malmkrog, Meschendorf, Mühlbach, Neithausen, Probstdorf, Schönberg, Trappold, Urwegen und Waldhütten.



Erste Sommer-Jugendbauhütte in Pretai

Ein neues Projekt entstand in diesem Sommer aus der Zusammenarbeit des Bezirkskonsistoriums Mediasch mit der Evangelischen Handwerkerarbeit von Kurhessen Waldeck. Über einen Zeitraum von insgesamt drei Monaten haben erstmalig Motivationskurse für unterschiedliche Handwerke in den Nebengebäuden der Kircheburg Pretai stattgefunden. Zehn Jugendliche wurden dabei im Zimmerer-, Mauerer-, Schreiner-, Putzer- und Malerhandwerk ausgebildet. Vorgesehen ist, dass diese Initiative zur Etablierung einer kontinuierlichen Jugendbauhütte auf Bezirksebene führt und eine staatliche Anerkennung der ausgestellten Abschlusszertifikate erreicht wird.



Ehrenamtliche Helfer – Aufbau eines Fach-Freundeskreises Kirchenburgen

Die Leitstelle Kirchenburgen sucht Fachleute (Architekten, Statiker, Holzschutzgutachter, Steinmetze, Zimmerleute, Maurer, usw.) innerhalb und außerhalb Rumäniens, die am Thema Kirchenburgen in Siebenbürgen interessiert sind und ihr Fachwissen und praktischen Fähigkeiten ehrenamtlich gegen Erstattung der Reisekosten einbringen. Dabei soll ein Fach-Freundeskreis aufgebaut werden, der es ermöglicht, bei unterschiedlichen Problempunkten zum Thema Kirchenburgen auf ein Expertenpool zurückzugreifen. Die Mitglieder sollen nicht nur einschlägige Erfahrung, sondern auch die Bereitschaft mitbringen, in den kommenden Jahren in mehrfachen kurzen Einsätzen vor Ort aktiv am Erhalt dieses kirchlichen Kulturerbes mitwirken.



ADRESSE / ADRESA

Str. Gen. Magheru 4; RO- 550185 Hermannstadt/Sibiu
Tel./Fax: -(0)269 -221.010
E-Mail: office@projekt-kirchenburgen.ro
Web www.projekt-kirchenburgen.ro

SPENDENKONTO / CONT PENTRU DONAȚII

Auf das Projektkonto bei der Evangelischen Kirche
Contul Proiectului la Biserica Evanghelică
IBAN RO41 BTRL 0330 1205 A579 5103 (RON)
Bei / la Banca TRANSILVANIA-AG SIBIU,
Swift-Code: BTRLRO22SBA